

Stadt-Theater Leipzig.
Wittwoch den 17. Mai 1905.
Neues Theater.
Faust. (Musikdrama.)
Altes Theater.
Der Familientag.

Vereinigte
Leipziger Schauspielhäuser.
Wittwoch den 17. Mai 1905.
Leipziger Schauspielhaus.
Traumulus.

Theater am Thomasing
(Central-Theater).
Auf Straurlaub.

Walhalla-Theater.
Direktion: Otto Herrmann.
Kurzes Gastspiel
der weltberühmten
The Flying Eugenes
die fliegenden Deutschen.
Eugenes muß man
gesehen
haben.
Anna und Siegmund
Linné
prolongiert.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Ganz Halle
spricht,
ganz Halle
lacht,
ganz Halle
jubelt
über den unverwundlichsten famosen
Komiker
Hartstein
in den besten Rollen:
8 1/2 Uhr:
„Ein tolles Haus“
und
9 1/2 Uhr:
„Der Nihilist“.
Angerdem: Der höchst neue
Spezialitäten-Teil.
Bettroggs
Hela Bella, Couquette.
„Eine urkomische
Wahpette“.
Clown Arthur u. Mss. Feodora
mit ihren akrobatischen und
equilibristischen Stunden.

Chalia-Theater.
Dienstag den 16. Mai
Elite-Soiree.
Eröffnung der
Sommer-Season.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.
— Anfang präzis 8 1/4 Uhr. —
Die Direktion.

Café Roland.
Heute Dienstag:
Walzer-Abend.
Anfang 7 Uhr.
Bier-Palast.
Gr. Steinstr. 21.
Täglich
Grosses Konzert
von dem beliebten
Künstler-Quartett Brumby.
Anfang 7 Uhr.
Jeden Wittwoch
— Schlachtfest —
bei O. Heller, Steinweg 82.
Telephon 2173.
Morgen Wittwoch
Großes Schlachtfest.
Max Moritz,
Hene Kacabstraße 2.
Jeden Wittwoch
Schlachtfest,
Martin Vöttner,
Wartstr. 25.

Restaurant Kaiser Friedrich,
am Friedrichplatz.
Inhaber: Otto Menzel.
Ausschank von
Münchener Paulanerbräu
zum Salvatorkeller (gegründet 1651).



Saalschloss-Brauerei.
Wittwoch den 17. Mai, nachmittags 4 Uhr
Grosses Militär-Konzert,
ausgeführt vom Trompeter-Korps des Regim. Feldartillerie-Regim. Nr. 75.
Eintritt 35 Pf. Bespannpartout haben Gültigkeit. 10 Karten 2 RM.
F. Winkler.

Prälzer Schiessgraben.
Dienstag abend 7 Uhr Frei-Konzert.

Felsenburgkeller. Telefon 1810.
Jub. Wilh. Henze.
Morgen Wittwoch nachmittags 3 1/2 Uhr:
I. gr. Familien-Konzert. Entree frei.

Lüderitz' Berg, w. Meyer.
Zu meinem am Wittwoch den 17. d. Mts. stattfindenden
Spargel-Essen

erlaube mir hierdurch ganz ergebenst einzuladen. Achtungsvoll
Wilhelm Meyer, früher Kaiserfeldt.

Etablissement Solbad Fürstental.
Deute Dienstag
Gr. Schlachtfest.

Von früh 10 Uhr an Weißfleisch, abends diverses Würstchen.
Es laßt ergebenst ein
Carl Landmann.

Weissbier-Salon. Inhaber: Lothar Hoffmann.
Das gehtert ausgefallene
Frei-Konzert

findet heute **Dienstag abend** statt.

Neu! Neu! Neu!
Täglich Grosses Konzert
ausgeführt von dem neuesten
Instrumental-Piano
(Streich-Orchestron 124 905).

Musikliebende, sowie Musikfreier laße freundlichst ein, um sich von einer
lächelnden Musik zu überzeugen. Nicht zu vernachlässigen mit Erdrösten
schlich klingenden Klängen, welche höheren musikalischen Ansprüchen nicht genügen.
Es ist dieserhalb eine Belohnung von **1000 Mark**
ausgesetzt, wer dieses in Halle a. S. u. Umg. mir nachweist.
Da es nun nicht mein Versehen ist, meinen verehrten Gästen,
Gönnern und Freunden das Beste zu bieten, so bitte ich, mein Unternehmen
gütigst unterstützen zu wollen, und laße hiermit alle freundlich ein.

Klause St. Lukas. Fr. Ruhe.

I. Athleten-Klub Halle v. 1890.
Unser
15jähriges Stiftungsfest
findet **Sonnabend d. 20. Mai** in Belleue
statt.
Käheres folgt. Der Vorstand.

Sie kaufen
keinen fertigen Anzug. Meine Preise für
Anzüge und Paletots nach Mass sind
konkurrenzlos!!
Verlangen Sie meine Muster!
Reelle Stoffe! Grösste Auswahl!
Garantie für vorzüglichen Sitz!
Ernst Kirsch, Schneidermeister,
früher 9 Jahre Zuschneider hier am Platz,
20 Mittelstrasse 20, am der Gr. Steinstrasse.

Zoolog. Garten.
Nur kurze Zeit
Sagenbeds' Jüdische
Böllerfästen.
70 Eingeborene (Männer, Frauen,
Kinder),
6 Arbeitselemente, 10 Auergehuß,
10 Auergehuß, 2 Majores-Gelien,
3 Sippentiere, jährliche Schlangen,
Jüdische Käse, Erdmännchen, Eben-
holzschäfer, Kaminlöcher, Lohmaier,
Bronzeschläger und Silberfächer, zahl-
reiche Kanarienv. Schlangenbeschwerden,
8 Zwerghühner (Seibachener), Be-
stien als Vorkünder u. Reittiere, Be-
stien, Hef-Ketten u.
Täglich nachm. 4 u. abends 6 Uhr:
Große Vorkellungen.
— Eintrittspreise unversändert. —
Erm. 50 Pf. Kinder 30 Pf., an Sonnta-
gen von nachmittags ab Erm. 60 Pf.,
Kinder 30 Pf.

Wittwoch den 17. Mai
Großes Militär-Konzert.
ausgeführt vom Musik-Korps des
2. Sächsl. Train-Reg. Nr. 19. Leipzig.
Dir.: Stadtmusiker Herklotz.
Anfang 5 Uhr. Ende 9 Uhr.

Von 7 Uhr ab:
Kinder 20 Pf.
Täglich frühgeköchtes Spargel
(in großen und kleinen Sorten) verkauft
Reinhold Köke, Ziemli.

Café Ellemann,
an der Bölsener Höhe,
Restaurant und
Konditorei
Freundl. Lokalitäten.
Vorzügliche Getränke
u. Gebäcke.

Morgen Wittwoch
Schlachtfest.
Wine, Solig, Zorrtroche 23.
Jeden Wittwoch
Großes Schlachtfest.
A. Köhn,
Fährstraße 11.

Morgen Wittwoch
Schlachtfest.
Urban, Zrißstraße 2.

Morgen Wittwoch
Schlachtfest.
W. Müller,
Karlstraße 28.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Die öffentlichen unentgeltlichen Schusspockenimpfungen finden in diesem Jahre
unter Leitung des Königl. Kreisarztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. R. Riel
wie folgt statt:

I. in den Monaten Mai, Juni und September
a) jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schul-
gebäudes Zaubertstraße 13,
b) jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schul-
gebäudes Zaubertstraße 5.

II. im Monat Mai jeden Freitag, sowie am 1. und 8. September,
nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Große
Reuenstraße 6 (Ginnung Friederichstraße).
An den Monaten Juni und August werden öffentliche Impfungen nicht
ausgeführt.

Der Impfling sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche
a) im Jahre 1904 geboren sind,
b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum
ersten mal, wenn diese erfolglos gesimpft worden sind, oder wegen Krank-
heit nicht gesimpft werden konnten.

Bei Vorführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel
zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des
Kindes, sowie Namen, Stand und Wohnung des Vaters, Pflanzers oder
Bourmeisters bzw. der Mutter oder Pflanzmutter richtig und deutlich ver-
zeichnet ist.

Was einem Hause, in welchem anwesende Kranke wie Scharlach, Malaria,
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natür-
lichen Wunden beruhen, dürfen impflingsfähige Kinder in das Impflokal nicht gebracht werden.
Die Kinder müssen zum Impfen mit reinem, reinem Körper und reinen
Kleidern, namentlich mit reinem Gesicht gebracht werden. Nach dem Impfen ist auf
möglichst große Reinlichkeit der Impflinge zu sehen.

Jeder Impfling muß 7 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die
Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der festgesetzten Zeit an gleicher Stelle
zur Nachschau vorgeführt werden, wobeifalls die Impfung als ungelungen angesehen
werden muß und eine Impfung nicht erzielt werden kann.

Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung oder
weil in dem Hause eine anwesende Kranke herrscht, nicht in das Impflokal gebracht
werden können, so haben die Eltern oder Pflanzmutter dieses spätestens am Tage der
Nachschau dem Impfarzte anzuzeigen.

Die Eltern, Pflanzmutter und Vormünder der im laufenden Jahre impflingsfähigen
Kinder bzw. Pflegeeltern werden hierdurch unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2
des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 angeordneten, bis zu 50 Mark oder 3 Tagen
Geld anwesenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bzw. Pflegelingen in
den anzuweisenden Impf- bzw. Nachschauorten zu erscheinen oder die Zurückhaltung
derselben dem Impfarzte anzuzeigen, wobei dem Impfarzte (Ginnung Friederichstr.
Zaubertstraße 1, 1. Etage) vorzulegen sind, nachzuweisen. Mit ein Impflingskarte
auf Grund deslichen Zeugnisses von der Impfung zweimal befreit worden, so kann die
fernere Zurückhaltung nur durch den Impfarzte erfolgen.

Eltern pp., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet,
die Impflingskarte der vorgenannten Dienststelle zur Kenntnisnahme sofort nach
erfolgter Impfung vorzulegen.
Halle a. S., den 18. April 1905. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Zur Anführung der Viehenstraße kann beiderlei Viehstall und Erde gegen
Entrichtung von 60 Pfennigen für die zweipfünnige Maße und von 35 Pfennigen für
die einpfünnige Maße abgeladen werden.
Wäge oder Ton sind von der Anführung ausgeschlossen. Die Schutzmarken sind
bei der Viehenstraße in Anwendung zu nehmen.
Halle a. S., den 15. Mai 1905. Der Stadtkonrat, Kammerk.

Auslieferung.
Die Lieferung der Wandtisch-Hofbauweise zum Neubau der Oberrealschule
an der Hofstraße in Halle a. S. soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Wittwoch den 31. Mai, vormittags 10 Uhr
im Sekretariat, Zimmer Nr. 23, des Rathgebäudes einzuhandeln. Die Bedingungen und
Zeichnungen liegen im Sekretariat, Zimmer Nr. 37 des Rathgebäudes zur Einsicht aus,
beidelei können auch die Bedingungen einsehen.
Halle a. S., den 15. Mai 1905. Der Stadtkonrat, Sekret.

Bekanntmachung.
Die Stadtkonrätoren-Berammlung hat Herrn Prof. Rolfste auf seinen An-
trag den Herrn Dr. Franz Rolfste zum 21. Bezirk ernannt. Als Ersatz für ihn
ist der Kandidat Herr G. Rolfste, Steinstr. 7, gewählt worden, was hiermit zur
öffentlichen Kenntnis gebracht wird.
Halle a. S., den 12. Mai 1905. Die Armen-Direktion, Dr. Zepfmann.

Bekanntmachung.
Die Stadtkonrätoren-Berammlung hat an Stelle des verstorbenen Armenpflegers
Herrn Knop den Kandidaten Herrn Knop, Erdmühlstraße 28, zum Armenpfleger für
den 13. Bezirk gewählt. Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Halle a. S., den 12. Mai 1905. Die Armen-Direktion, Dr. Zepfmann.

